

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Koranol Imprägnierlasur Pinie/Kiefer

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** 66/12/L-00-000

**R4BP 3-Referenznummer:** LU-0019441-0010

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Koranol Imprägnierlasur Pinie/Kiefer
--------------------------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	66/12/L-00-000 1-1

**R4BP 3-Referenznummer**

LU-0019441-0010
-----------------

**Datum der Zulassung**

31/08/2018
------------

**Ablauf der Zulassung**

30/10/2025
------------

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

Kurt Obermeier GmbH
---------------------

**Anschrift des Herstellers**

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
--

**Standort der Produktionsstätten**

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
--

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV,
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Troy Corporation, One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Troy Horhausen GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			72,758

## 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.  
Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Industrielle Verwendung

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze  
Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze  
Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
Entwicklungsstadium: Hyphen

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche  
  
Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3.  
Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System: Tauchen  
Detaillierte Beschreibung:  
automatisiertes Tauchverfahren  
  
Methode: Sprühen in geschlossenen Anlagen  
Detaillierte Beschreibung:  
Sprühen in geschlossenen Anlagen  
  
Methode: Streichautomat  
Detaillierte Beschreibung:  
Streichautomat

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
1 Applikation  
  
Aufwandmenge: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
1 Applikation  
  
Aufwandmenge: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m<sup>2</sup> oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

**Anwenderkategorie(n)**

industriell

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

bis zu 1000L  
  
Dose, Weißblech , 5L, 20L  
IBC (Intermediate bulk container), Kunststoff: HDPE , 600L, 1000L

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

siehe 5.1

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Berufsmäßiger Verwender

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze  
Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze  
Trivialname: Holzverfärbende Pilze  
Entwicklungsstadium: Hyphen

##### Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3.  
Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Offenes System:Tauchen          Detaillierte Beschreibung:          manuelles Tauchverfahren</p> <p>Methode: Streichen          Detaillierte Beschreibung:          Streichen</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): -          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          1 Applikation</p> <p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): -          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m<sup>2</sup> oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>bis zu 20L</p> <p>Dose, Weißblech , 5L, 20L</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe 5.1

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystems erfolgen. Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe 5.3



#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe 5.5

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Nicht-berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereiche, Gebrauchsklassen 2 und 3. Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m <sup>2</sup> in 2-3 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m <sup>2</sup> Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 2 Anstriche mit jeweils 90 ml/m <sup>2</sup> oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m <sup>2</sup> ).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	bis zu 5L

Dose, Weißblech bis zu 5L

#### **4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

siehe 5.1

#### **4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

siehe 5.2

#### **4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

siehe 5.3

#### **4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

siehe 5.4

#### **4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

siehe 5.5

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

**VORBEREITUNG:** Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

**ANWENDUNG:** Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Die optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur liegt zwischen + 10° C und + 30° C. Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Reinigung: Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammeltank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet sind, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

- Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

- Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Vermeiden Sie eine Verunreinigung der Pflanzenwelt, decken Sie Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung ab und entfernen Sie Futternäpfe.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen zur ersten Hilfe:

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Atemwege offenhalten. Sofort einen Arzt rufen.

- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

- Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt rufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: (+352) 8002 5500.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5° C und über 30° C vermeiden).

Geeignetes Gebindematerial: Weißblech

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

Mindesthaltbarkeit: 36 Monate

## 6. Sonstige Informationen

/